



DIE
BESTEN
INNOVATIONEN
OBERÖSTERREICHS

WERBUNG & KOMMUNIKATION

1



CEO Rainer Reichl sieht Werbeagenturen in Zukunft als kollaborative Mitgestalter erfolgreicher Kommunikationsstrategien.

STARKER BOTSCHAFTER

MITGESTALTER. Der German Brand Award ist nur die letzte einer langen Kette an Auszeichnungen für die Linzer Full-Service-Agentur Reichl und Partner, die bei ihren Leistungen auf ganzheitliches Denken setzt.

In den vergangenen Wochen ist über die Linzer Werbeagentur Reichl und Partner ein richtiger Award-Segen niedergegangen: der „Austriacus“ 2019 in Gold in der Kategorie „Audio“, der Media Award 2019 in der Kategorie „Exzellente Media-Strategie“ sowie Bestnoten in allen Bereichen bei den „medianet xpert.awards“ 2020, die bei Branchenexperten als „Elchtest für die Agenturen“ und ihre Konkurrenzfähigkeit gelten. „Unser Nutzenversprechen lautet, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden durch intelligente Kommunikationsstrategien und Kreationen nachhaltig zu stärken. Und zwar mit dem Angebot einer ganzheitlich denkenden Full-Service-Werbe-

agentur“, erläutert Rainer Reichl, CEO der Agenturgruppe. Im Juni gewann die Agentur mit ihrer Markenstrategie für Constantia Flexibles Pharma auch den German Brand Award.

Die Agentur der Zukunft

Reichl sieht in der Branche einen Umbruch vom kostengesteuerten Dienstleister zu einem „kollaborativen“ Mitgestalter erfolgreicher Kommunikationsstrategien: „Agenturen müssen sich den Bedürfnissen ihrer Kunden anpassen: Customized Agency ist das Zauberwort für eine langfristige erfolgreiche Zusammenarbeit.“ Strategie, Mediaplanung (analog, digital, sozial), Design Thinking, New Business Modelling und Live Experience gehören seiner Meinung nach zu den wichtigsten Skills einer Agentur der Zukunft.

REICHL UND PARTNER

Die Werbeagentur mit Hauptsitz in Linz gehört zu den zehn größten Agenturen Österreichs und ist weltweit mit über 100 Agenturen vernetzt. Gegründet wurde die Agenturgruppe im August 1988 von Silvia und Rainer Reichl – zunächst auf 12 m² in Linz und wenige Wochen später in Wien. Rund 170 Mitarbeiter sind bei Reichl und Partner in den Bereichen klassische Werbung, eMarketing, Public Relations, Media, Social Media und Event-Marketing beschäftigt.

FOTO: REICHLUNDPARTNER

INNOVATION OÖ.**360-GRAD-KOMMUNIKATION****2**

Gerhard Preslmayer, CEO SPS Marketing, Linz. Die B2B-Agentur hat zusammen mit dem oberösterreichischen Unternehmen bluesource eine maßgeschneiderte Enterprise-Lösung zur effizienten 360-Grad-Mitarbeiterkommunikation entwickelt. Die App „hAPPydo HR“ bietet Unternehmen eine individualisierbare Kommunikationsoberfläche mit Features wie Newsfeed, Eventkalender, Umfragetools, Social Walls oder digitalen Mitarbeiter-Magazinen.

URLAUB MIT „FLO“**3**

Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus GmbH, Linz. Mit der virtuellen Urlaubsberaterin „Flo“ hat Oberösterreich als erstes Bundesland einen Chatbot, der 24 Stunden sieben Tage die Woche für Urlaubs- und Ausflugsanfragen zur Verfügung steht. Seit Mai ist die Beta-version online. Die Chatbot-Edition wurde von Oberösterreich Tourismus GmbH und TTG Tourismus Technologie GmbH gemeinsam mit Onlim GmbH erarbeitet und konzipiert.

OFFENE LERNPLATTFORM**4**

Rudolf und Sonja Trauner, Geschäftsführung TRAUNER Verlag + Buchservice GmbH, Linz. Über 500.000 Schulbücher hat das Familienunternehmen seit Beginn des Corona-Lockdowns kostenlos als E-Book über seine Plattform DigiBox zur Verfügung gestellt. Ein wertvoller Service für Schüler und Lehrer, wie auch die bisher über 80.000 Log-ins zeigen. Lern- und Lehrwillige können die DigiBox auch in den Sommerferien weiter nutzen.

NACHHALTIGE BOTSCHAFTEN**5**

Gerald Harrer, CVO und Co-Founder Flagtec, Lichtenau im Mühlkreis. Die Mühlviertler haben mit ihrem patentierten „eyepole“ den Fahnenmast neu erfunden: einen Werbe-, Präsentations- und Informationsmast, der sich automatisch seiner Umgebung anpasst. Per Sensor wird die LED-Beleuchtung für optimale Sichtbarkeit gesteuert oder die Bespannung bei Wind automatisch eingefahren. Für nachhaltigen Strom sorgt eine integrierte Photovoltaik-Anlage.

FOTOS: PRIVAT, TRAUNER VERLAG, EOS FOTOGRAFIE, FOTOSTUDIO EDER/LINZ